

JOSEPH LORTZ

GESCHICHTE DER KIRCHE

IN IDEENGESCHICHTLICHER
BETRACHTUNG

BAND I
ALTERTUM UND MITTELALTER

VERLAG ASCHENDORFF
MÜNSTER

INHALT

Vorwort zur 21. Auflage	V
-----------------------------------	---

EINLEITUNG

§ 1. Möglichkeit und Wert der Kirchengeschichte	3
I. Zur Geschichtlichkeit der Kirche	3
II. Vertiefung des Kirchenbildes	6
§ 2. Gliederung der Geschichte der Kirche	10
I. Sachliche Gliederung	10
II. Zeitliche Gliederung	11
III. Die einzelnen Zeiträume	14

Erster Zeitraum

DAS GRIECHISCH-RÖMISCHE ZEITALTER

Die werdende Kirche inmitten der antiken Kulturwelt

§ 3. Abgrenzung und Gliederung des christlichen Altertums	17
---	----

Erste Epoche

DIE KIRCHE IM HEIDNISCHEN RÖMERREICH

Erste Periode

Vorbereitung, Gründung und erste Ausbreitung der Kirche

Von den Juden zu den Heiden

§ 4. Die Umwelt des jungen Christentums	19
§ 5. Die geistigen Räume: Israel, Hellas, Rom, der Orient	26
I. Grundzüge	26
II. Der jüdische Raum	29
III. Der griechische Raum	30
IV. Der römische Raum	31
V. Der Einfluß des Orients	32
VI. Zusammenfassung	33
§ 6. Jesus aus Nazareth, der Stifter der Kirche	33
§ 7. Die Urgemeinde in Jerusalem	41

§ 8. Das Heidenchristentum	44
I. Paulus	44
II. Antiochien. Der Streit um das „Gesetz“.	48
§ 9. Die Anfänge der römischen Gemeinde. Petrus	50

Zweite Periode

Auseinandersetzung der Kirche mit dem Heidentum und der Irrlehre.
Innerer Ausbau

§ 10. Ausbreitung der Kirche	53
§ 11. Die Ursachen des Konfliktes mit dem Staat	56
§ 12. Verlauf der Unterdrückungen	61
I. Die Verfolgungen vor Decius.	61
II. Die allgemeinen Christenverfolgungen.	62
§ 13. Die religiöse Verehrung der Märtyrer	65
§ 14. Der literarische Kampf: Heidnische Polemik und christliche Apologie	67
§ 15. Theologie und Irrlehre	72
I. Grundkräfte der Theologie.	72
II. Das Problem der Irrlehre.	77
§ 16. Die Irrlehren im 2. und 3. Jh.: Moharchianer, Gnosis, Marcion, Manichäer.	82
§ 17. Kämpfe auf dem Gebiet des religiös-sittlichen Lebens im 2. u. 3. Jh. Persönliche und objektive Heiligkeit	89
§ 18. Die hierarchischen Ämter	93
§ 19. Bekenntnis, Taufe, Liturgie und Buße in der Kirche der Frühzeit	98

Zweite Epoche

DIE KIRCHE IM „CHRISTLICHEN“ RÖMEREICH

4.-5. Jh. Von Konstantin bis zum Zusammenbruch
des weströmischen Reiches

§ 20. Allgemeine Kennzeichnung der Epoche	105
Erstes Kapitel - Der neue Staat und die Kirche	
§ 21. Konstantin, der erste christliche Kaiser.	107
§ 22. Kaiser Julian und der heidnische Gegenstoß	113
§ 23. Das Christentum als Reichsreligion.	115
§ 24. Ausbau der kirchlichen Verfassung.	117

Zweites Kapitel - Die Lehrstreitigkeiten in Ost und West	
§ 25. Glaube und Dogmenformulierung . . . . .	.122
§ 26. Die militärische Frage . . . . .	.127
§ 27. Die christplogische Frage.. . . .	.132
I. Der Nestorianismus . . . . .	.132
II. Der Monophysitismus . . . . .	.133
III. Der Monotheletismus . . . . .	.136
§ 28. Berechtigung und Problematik der Dogmenformulierung	137
§ 29. Die Heiligkeit der Kirche. Gnade und Wille. . . . .	.139
§ 30. Die großen lateinischen Kirchenväter . . . . .	.143
I. Ambrosius . . . . .	.143
II. Augustinus . . . . .	.146
III. Hieronymus. . . . .	.150
Drittes Kapitel - Das religiös-sittliche Leben	
§ 31. Caritas, Sittlichkeit, Gottesdienst, Heiligenverehrung . . . . .	.152
§ 32. Das MÖnchtum . . . . .	.156
§ 33. Ausklang und Überleitung . . . . .	.160
Vom Altertum durch die Völkerwanderung zum Mittelalter	160

Zweiter Zeitraum

DAS KIRCHLICHE MITTELALTER

Das germanisch-romanische Zeitalter

Die Kirche als Gestalterin des Abendlandes

§ 34. Allgemeine Kennzeichnung . . . . .	.165
I. Der Schauplatz . . . . .	.166
II. Die Grundlagen . . . . .	.169
III. Aufgaben und Möglichkeiten . . . . .	.172
IV. Das Eigenkirchenwesen. . . . .	.177
V. Zeitliche Gliederung . . . . .	.184

Erste Epoche

GRUNDLEGUNG DES MITTELALTERS

Missionierung und erste kirchliche Organisierung der neuen Völker im Westen

Die Merowingerzeit

§ 35. Die beiden Mächte der Zukunft: die Franken und das Papsttum	
Gregor der Große. . . . .	.187
I. Die fränkische Kirche. . . . .	.187
II. Das Papsttum . . . . .	.191

§ 36. Das inselkeltische Christentum . Westgoten, Angelsachsen und andere Germanen . Beginn ihrer Vereinigung mit der römischen Kirche	198
I. Grundsätzliches zur Germanenmission	198
II. Die Bekehrung der einzelnen Stämme. Irland und England . . .	202
§ 37. Leben und soziales Wirken der Kirche in der Merowingerzeit . . .	209
§ 38. Die angelsächsische Mission unter den Germanen . Sammlung der christianisierten Völker um das Papsttum	217
I. Willibrord	217
II. Bonifatius	218
§ 39. Der Bund des Papsttums mit den Franken Der Kirchenstaat . Der Bruch mit Byzanz.	222

Zweite Epoche

9. UND 10. JH. DAS FRÜHMITTELALTER

Die Zeit der Vorherrschaft des Kaisertums über das Papsttum Von Karl dem Großen bis Otto dem Großen

E r s t e P e r i o d e

Blütezeit der frühmittelalterlichen Kirche im Reiche der Karolinger und ihr Niedergang

§ 40. Karl der Große Das universale abendländische Kaisertum . Die karolingische Kultur	230
I. Die Bekehrung der Sachsen	230
II. Karls kirchlich-religiös-soziales Werk	234
III. Karl als Kaiser.	239
§ 41. Nachblüte und Verfall der frühmittelalterlichen Kultur Das Papsttum im 9. Jh.	246
I. Das Geistesleben	246
II. Nikolaus I.	250
III. Die Nachfolger Nikolaus' I.	258
§ 42. Die Missionierung der nördlichen, östlichen und südöstlichen Randgebiete des Abendlandes	265
§ 43. Frühmittelalterliche Frömmigkeit	270

Z w e i t e P e r i o d e

Der Wiederaufstieg der Kirche unter dem Schütze des Reiches

§ 44. Die politischen Verhältnisse im ‚Deutschen‘ Reich Das neue Kaisertum.	279
--	-----

§ 45. Otto I - Heinrich III • Die deutschen Päpste bis Leo IX . . . . .	.282
§ 46. Christliche Kunst • Der romanische Baustil . . . . .	.292

Dritte Epoche

DAS HOCHMITTELALTER

11. bis 13. Jh. Aufstieg der Hierarchie zur Lenkerin der abendländischen Gesellschaft - Die Zeit der Vormacht des Papsttums über das Kaisertum

E r . s t e P e r i o d e

Der erfolgreiche Kampf der Kirche um die „Freiheit“

Die inner kirchliche Reform und ihre Auswirkungen

§ 47. Cluny	297
§ 48. Gregor VII. Der Investiturstreit . . . . .	.312
§ 49. Die Kreuzzüge . . . . .	.328
§ 50. Das innere Wachstum des Christentums	
Der hl. Bernhard von Clairvaux • Die Zisterzienser	337
I. Kirchenpolitische Übersicht	337
II. Die neue Frömmigkeit	338
III. Die Zisterzienser	342
IV. Bernhard von Clairvaux	346
V. Hildegard von Bingen	353
§ 51. Die Anfänge einer neuen Wissenschaft. Theologie-Scholastik-Häresie	354

Z w e i t e P e r i o d e •

Das 13. Jahrhundert als Gipfel des Mittelalters • Größe und Grenze der päpstlichen Theokratie . Hochmittelalterliche Kultur

§ 52. Der erste Waffengang zwischen Papsttum und Kaisertum	
Das Zeitalter Friedrich Barbarossas • Alexander III • Heinrich VI	364
§ 53. Innozenz III als Lenker des christlichen Abendlandes . . . . .	.373
§ 54. Friedrich II. Das Ende der Hohenstaufen . . . . .	.377
I. Geistige und politische Voraussetzungen	377
II. Das Ringen	379
III. Nationale Strömungen im Kardinalskollegium	383
IV. Die gleichzeitige Entwicklung im Osten	384
§ 55. Das kanonische Recht . Die päpstliche Vollgewalt . . . . .	.384
§ 56. Katharer und Waldenser	387
I. Neumanichäische Bestrebungen	387
II. Armutsbewegungen	389
III. Organisierung des Kampfes gegen die Häresie	391

§ 57. Das Ordensleben • die Bettelorden	393
I. Franziskus von Assisi	394
II. Der Dominikanerorden	400
§ 58. Die Volksfrömmigkeit	402
§ 59. Die Hochscholastik	406
§ 60. Die Gotik	413

Vierte Epoche

DAS SPÄTMITTELALTER

14.-15. Jh. Die Zeit der Auflösung der spezifisch mittelalterlichen Faktoren und die Grundlegung einer neuen Zeit

§ 61. Allgemeine Kennzeichnung	416
§ 62. Vorboten und Ansätze der Auflösung	418

Erstes Kapitel- Das kirchenpolitische Leben . Innere Verfassungskämpfe

§ 63. Das Ende der mittelalterlichen Weltherrschaft des Papsttums	423
Bonifaz VIII und Philipp IV von Frankreich	
§ 64. Das Avignonische Exil der Päpste	430
(Clemens V bis Gregor XI 1305-1378)	
§ 65. Der letzte Kampf zwischen Papsttum und Kaisertum	440
Die neue Idee vom selbständigen Staat	
§ 66. Das abendländische Schisma	443
§ 67. Nationale Irrlehren • Wiclif • Hus	448

Zweites Kapitel- Das wissenschaftliche und das religiöse Leben

§ 68. Die Theologie: Der Nominalismus . Ockham . Die Spätscholastik.	455
§ 69. Die „deutsche“ Mystik	458
§ 70. Mönchtum . Laienfrömmigkeit	461
§ 71. Die Grundlegung der neuen Zeit: die Anfänge von Humanismus und Renaissance.	644

ANHANG

§ 72. Kirche und Synagoge	467
I. Theologische Grundlage	467
II. Von der Antike zum Hohen Mittelalter	469
III. Die Lage im Spätmittelalter	476
IV. Missionierung	479
V. Ausklang	483
Tafelnachweis	486
Kartennachweis	487
Karten	488
Register	515